

Börsenblatt  
für den  
Deutschen Buchhandel  
und für die mit ihm  
verwandten Geschäftszweige.  
Herausgegeben von den  
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nr. 79.

Dienstags, den 3. October

1837.

Buchhändel.  
Durchgehauen!

Motto: Und zu allen Seiten, wenn der Buchhandel  
gefallen ist: ist er durch die Gelehrten gefallen.

Man erschöpft sich im Börsenblatte in Erörterungen  
über Gußkow's sehr voreilige, unverdaute Neuherung, daß  
der Ruin des Buchhandels in dem Zusenden der neuen  
Werke an Particuliers bestände, welche dieselben gelesen  
dem Buchhändler wieder zurücksendeten, wodurch also mehr  
gelesen als gekauft werde ic.

Ich bin seit 45 Jahren praktischer Sortimentsbuchhändler und bin es heute noch; daher glaube ich wohl ein Wort  
mitsprechen zu können. Ich behaupte daher keck und unverhohlen, daß gewiß die Hälfte des Absatzes deutscher Bü-  
cher in der mühsamen und arbeitsvollen Industrie der deut-  
schen Buchhändler zu suchen ist, Bücher durch Zusenden an  
Particuliers an den Mann zu bringen — eine Maßregel,  
der ich noch heute in dem Bereiche meines Wirkens die be-  
sten Erfolge zuschreiben kann. Der ehrenwerthe Verfasser  
der Wally wird sich daher bescheiden, daß er etwas ins Blaue  
hinein behauptet hat; doch um demselben seine voreilige  
Neuherung etwas handgreiflich vor Augen zu rücken, mö-  
gen folgende Argumente dienen:

In den Jahren 1800, 1 u. 2 war ich in der damals sehr  
ansehnlichen Handlung des Herrn Carl Ernst Bohn in  
Hamburg. Durch Zusenden an Particuliers verkauften  
diese einzige Handlung 800 Schiller's Jungfrau von Or-  
leans und 600 Roßebue, das merkwürdigste Jahr meines  
Lebens; ohne Zusenden wäre nicht der dritte Theil verkauft  
worden. In diesem Sommer habe ich durch Zusenden ge-  
gen 40 Fleischhauer, das bäuerliche Verhältniß, abgesetzt;

4r Jahrgang.

ohne Zusenden würde ich keine 6 Exemplare verkauft haben.  
Freilich wird bei dieser Art des Büchervertriebs nur das Acht-  
bare und Nützliche der Deutschen Literatur abgesetzt, denn  
nur der literarische Schund kommt gelesen zurück.

Ich fordere alle meine Herren Collegen auf, das nächst-  
erscheinende Werk des ehrenwerthen Verfassers der Wally  
nicht unbestellt an die Particuliers auszusenden, damit es  
ihm recht deutlich in die Augen und in den Beutel falle,  
welche unbesonnene Neuherung er sich gegen uns erlaubt hat.

In Gußkow's Behauptung scheint mir aber auch eine  
versteckte Injurie zu liegen, und ich möchte ihm die Frage  
vorlegen: Hält er die deutschen Buchhändler für so hor-  
nirt und vernagelt, daß sie Zusendungen an Particuliers  
machen würden, welche blos lesen und nicht kaufen?

Ne doctus atque eruditus ultra pennam — zu  
Deutsch: Schuster bleib' bei deinem Leisten.

Weimar, d. 18. Sept. 1837.

Wilh. Hoffmann.

Nachdruck.

Der „Hamburger Beobachter“ (1837 Nr. 36) erzählt  
folgenden Rechtsfall, zu dem uns eine geachtete dortige Buch-  
handlung die Erläuterung gibt, daß Ernst Graeff, Ba-  
ter der Pariser Nachdrücke von Tétot frères, als er sich  
8 Monate in Hamburg aufgehalten, dieses mit einer Buch-  
handlung unter der Firma Rafe u. Magnus beschenkt habe,  
die es sich zum Geschäft mache, sich des Vertriebes der Pa-  
riser Nachdrücke anzunehmen. Graeff sei übrigens bei dies-  
ser Firma nicht betheiligt, sondern die Besitzer seien zwei  
Juden, die für ihre Gefahr, doch mit seinen Sachen,  
handelten.

139

„Mit gerechtem Unwillen hatten mehre hiesige Buchhändler bemerkt, daß in Paris veranstaltete Nachdrücke Deutscher Classiker seit einiger Zeit in Hamburg verkauft und sogar öffentlich im Baumhause feilgeboten wurden. Dies wurde abseiten einer Buchhandlung\*) bei der Polizei-Behörde angezeigt, und fast um dieselbe Zeit erhielt eine andere Buchhandlung\*\*) aus Paris mit andern Büchern auch ein Packet für hiesige Buchhändler\*\*\*). Hätte nicht schon der schadhafe Zustand der Emballage es verrathen, daß dieses Packet nur Pariser Nachdrücke enthielt, so würde es unbestreitbar aus der offen angelegten Factur hervorgegangen sein, wonach Tétot frères in Paris die Fortsetzung nachgedruckter Werke von Schiller, Tieck und Jean Paul an die Herren R. u. M. schickten und von dem Preise den „bedungenen Rabatt“ von 50 p. Et. abzogen. Die Polizei-Behörde legte einstweilen Beschlag auf die Bücher und verwies die Sache zur Untersuchung. Die Herren R. u. M. erklärten, das Packet sei nur an sie adressirt, nicht aber für sie bestimmt, sondern für einen Buchhändler in Altona, der es ebenfalls nicht habe behalten, sondern nach Kopenhagen schicken sollen. Auf diese, nach Form und Inhalt der Factura höchst unwahrscheinliche Aussage wurde den Herren R. u. M. angedeutet, den Adressbrief der Pariser Buchhändler binnen 24 Stunden zu den Acten zu liefern. Das geschah auch, und in dem Briefe stand allerdings, die Pariser hätten vergessen, den R. u. M. anzugeben, daß sie einer hiesigen Buchhandlung ein Packet Bücher für sie eingeschickt hätten, welche sie dem Altonaer zukommen lassen möchten. Der Brief war aber vom 23. Juni und die Factur vom 8. Es blieb also noch immer unaufgeklärt, wie die Factur auf den Namen der Spediteure des Spediteurs gestellt sein und einen Rabatt von funfzig Prozent enthalten könne. Viel wahrscheinlicher hingegen stellte es sich, daß R. u. M. zwischen dem 8. und 23. Juni die gefälligen Pariser zu einem nachträglichen und falschen Adressbriefe vermocht haben würden. Der Altonaer ging Anfangs in der Untersuchung darauf ein, und erklärte, die Bücher seien an ihn geschickt, doch hätte er die ersten Theile der Werke, wovon das Packet nur die Fortsetzungen enthielt, nicht bekommen; er hätte ferner keinen Adressbrief und erklärte, ein fester Rabatt sei nicht bedungen, sondern nur von dreifig Prozent die Rede gewesen. Indes wurde dem Altonaer doch bei seiner Gefälligkeits-Aussage bald bange und er lieferte freiwillig einen Adressbrief aus Paris vom 20. Juni ein, der ihm durch einen Unbekannten ins Haus gebracht sei; er erklärte nun selbst, die Sache komme ihm um so verdächtiger vor, als er seit dem 20. Juni mit der Pariser Buchhandlung in vielfacher Correspondenz gestanden und doch kein Wort von diesem Nachdruck gehört habe, den er nun nicht nach Copenhagen, sondern nach Stockholm schicken solle. Inzwischen waren nun auch zwei bekannte hiesige Einwohner aufgefunden, welche aussagten, die Herren R. u. M. haben ihnen Pariser Nachdrücke Deutscher Classiker zum Verkaufe angetragen und wirklich verkauft und Subscriptio darauf angenommen.

\*) Perthes, Besser & M.

\*\*) Hoffmann u. Campe.

\*\*\*) Rafe u. Magnus.

Das konnte denn nun aller Mühe ungeachtet nicht geläugnet werden, und so verurtheilte die Polizeibehörde die Herren R. u. M. in Gemäßheit des §. 6 der Verordnung vom 4. Juli 1828 \*) wegen Verkaufs von Nachdruck Deutscher Classiker in eine Strafe von 25 pf. und in die Erstattung von zwei Dritttheilen der Untersuchungskosten. Das aus Paris angelangte Packet wurde confisckt. Eine Verbindung zwischen den Herren R. u. M. und dem Hausrat auf dem Baumhause war indes nicht nachzuweisen, wenn gleich dieser Letztere unvorsichtig genug war, am 19. Juli einem Polizeioffizienten einen Pariser Nachdruck von Schiller's Wecken für 12 Mark zu verkaufen. Im Verhöre sagte er aus, er habe dieses Werk von einem ihm unbekannten Fremden gegen ein Conversations-Lexikon eingetauscht und nun binden lassen; die übrigen Bücher, mit denen er am Baumhause gehandelt, habe er in Altona von einem Pfandleiher gekauft, ob Nachdruck darunter gewesen, wisse er nicht. Er wurde in eine Strafe von 10 pf. und den dritten Theil der Untersuchungskosten verurtheilt, welches Urtheil, ungeachtet eingewandter Supplication, von E. Hochweisen Senate bestätigt wurde.

### M i s c e l l e.

Landkarten in Buchdruck. Hr. J. Naffelberger in Wien zeigt an, daß er die seit Jahren von Wien gesuchte Erfindung, vollkommen gelungene, in allen Beziehungen brauchbare, und so die gestochenen genügend erzeugende geographische Karten auf einfache Weise durch den Buchdruck allein herzustellen, gemacht habe. Die Vollkommenheit der Erfindung könne das in der Kunsthändlung der Herren J. Hermann und Sohn in Wien erschienene erste Blatt einer General-Post-Straßen-Charte von Österreich, mit 3 Farben gedruckt, genügend beweisen. Herr R. ist nicht abgeneigt, seine Erfindung gegen eine billige Vergütung mitzutheilen, entweder an einen Einzelnen oder an Mehrere, nach deren Anzahl sich der Ablösungsbetrag richten würde. Er fordert Diejenigen, welche die Mittheilung wünschen sollten, auf, sich vorläufig bei ihm zu melden, und will ihnen später den nach Maßgabe der eingegangenen Anmeldungen berechneten Betrag anzeigen, wonach sie ihren Entschuß fassen können.

### V e r b e s s e r u n g.

In Folge eines Versehens bei der Correctur steht in Zeile 5 der Miscelle der letzten Nummer des B.-Bl. (S. 1829) „abgeleugnet hat“ statt „abgeleugnet haben soll.“ Wir bemerken dies hier ausdrücklich, um der möglichen Mißdeutung zuvorzukommen, als stellten wir die mit jenen Worten gegebene Behauptung auf, während wir nur anführen wollten, was Herr von Braenthal in der erwähnten Annonce in der Allgem. Zeitung ausgesprochen hat.

\*) „Der Verkauf nachgedruckter Werke wird mit Confiscation der vorgefundenen Exemplare und einer Geldbuße von zehn bis funfzig Reichsthalern geahndet.“

Bei dieser Gelegenheit sei übrigens die Veranlassung zur eben besprochenen Annonce erwähnt. Hr. v. Braunthal hat nämlich in seinen *Desterr. Musenalmanach* einige Gedichte mit der Unterschrift A. Grün aufgenommen, und es ist ihm deshalb von Anastasius Grün der Vorwurf gemacht worden, er habe sich das Ansehen seines (Anast. Grün's) Mitwirkens geben wollen, ein Vorwurf, der allerdings das für sich hat, daß Hr. v. Braunthal sich wohl denken konnte, es werde Niemand unter seinem A. Grün sonst jemand suchen, als den wohlbekannten Dichter dieses Namens, vorausgesetzt daß die damit bezeichneten Gedichte allenfalls des selben würdig sind; und letzteres muß wohl hier der Fall

sein, da sonst gewiß Anast. Grün nicht für nöthig gehalten hätte, öffentlich dagegen aufzutreten. Deshalb mußte denn Hr. v. Braunthal billiger Weise sich Gewissheit verschaffen, ob die Gedichte, die ihm nach seiner Annonce durch die Stadtpost zukamen, wirklich von Anast. Grün waren, und, konnte er solche nicht erhalten, seine Unbekanntheit mit dem wahren Stande der Sache im Almanach selbst bekennen. Dass er dies nicht gethan, zeugt mindestens von einer Nichtachtung literarischen Verdienstes, der sich der Herausgeber eines *Musenalmanachs* nicht schuldig machen sollte.

Verantwortlicher Redakteur: G. F. Dörfeling.

## Bekanntmachungen.

### Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[4262.] In der Universitäts-Buchhandlung von Robert Nathan in Utrecht erscheint binnen Kurzem und wird pro novitate versandt:

#### I.

#### Philosophie.

#### Proben philosophischer Forschungen in den Sprachen.

Zur Beantwortung der Fragen:

Wie gelangt der Mensch zur Wahrheit?

Wie gelangt er zur Tugend?

Wie sollen wir einst zur Weisheit gelangen?

von

Ph. W. van Heusde,

Professor der Philosophie und Philologie an der Universität zu Utrecht, corresp. Mitglied des französischen Instituts und der Akad. d. Wissenschaften zu Berlin, der Göttinger Societät der Wissenschaften und d. Königl. Niederländischen Institutes Mitglied u. s. w. Ritter des Niederländischen Löwenordens.

#### Erste Probe

Wie gelangt der Mensch zur Wahrheit?

#### II.

#### Ferguut

Volksroman uit de XIV. eeuw met eene inleidning over den fabelkring der ridders van de ronde tafel,  
uitgegeven door

L. G. Visscher,

Professor aan de Universiteit te Utrecht.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, belieben davon zu verlangen.

[4263.] Am 7. October versenden wir:

Fränkel, Siegesmund, Anthologie classischer Prosaisten des XVIII. und XIX. Jahrhunderts. Bearbeitet als Handbuch zum Uebersetzen ins Französische. Dritter Cursus der Anthologie französischer Prosaisten. Kl. 8. (12½ Bogen) sauber brochirt. 12 gr. ord.

Ein Blick auf den höchst interessanten, die mannigfaltigste Abwechselung gewährenden Inhalt dieses Buches wird Sie überzeugen, daß es zur Einführung in Gymnasien, höhere Bürger-, besonders aber Kaufmannsschulen eben so sehr geeignet ist, als

dies in Beziehung auf die beiden ersten Cursus bereits vielseitig anerkannt worden. — Um den Zweck größtmöglicher Verbreitung auch unsererseits zu unterstützen, geben wir Ihnen nicht nur volle 33½ % Rabatt, sondern auch noch:  
bei 6 Exempl. 1 Frei-Gr., bei 12 + 3, bei 25 + 7,  
bei 50 + 15 und bei 100 + 32.

Elftes Verzeichniß vorzüglicher, zum Theil sehr seltener Werke aus allen Fächern der Wissenschaft und Kunst, zu ungewöhnlich wohlfeilen Preisen.

Von den Preisen dieses Katalogs erhalten Sie gegen Baarzahlung in BZ., fro. Leipzig oder Berlin, bei Bestellungen bis 50 fl. — 10% Rabatt, von 50 bis 100 fl. — 15%, von 100 bis 250 fl. — 20% und von 250 fl. und darüber — 25%.

Zweckmäßige Verbreitung dieses überaus reichhaltigen Verzeichnisses, — von welchem Ihnen mehr Exemplare gratis zu Diensten stehen, — wird Ihnen ohne Zweifel sehr namhafte Aufträge verschaffen.

List u. Klemann in Berlin.

[4264.] In einigen Tagen versende ich:  
Carus, Dr. C. G., Lehrbuch der Gynäkologie, 2. Thle.  
3. Aufl. gr. 8. 5 fl 16 gr.

Pellico, S., da Saluzzo, Opere compiute. Volume II. Contenente: Poesie inedite. Roy. 8. carton. 1 fl 9 gr.

Tischer, Dr. J. F. W., das Christenthum in den Hauptstücken unserer Kirche. 2. Auflage. gr. 8. 2 fl 4 gr.

Diejenigen Handlungen, welche keine Novitäten annehmen, wollen hiernach gefälligst bestellen. Zugleich bemerke ich, daß die C. Gerold'sche Buchh. in Wien

den Druck von Carus, Lehrbuch der Gynäkologie, für die Österreichischen Staaten übernommen hat.

Leipzig, d. 28. Sept. 1837.

Ernst Fleischer.

[4265.] Im Verlage von Moritz Westphal in Berlin erscheint nächstens:

#### Der kleine Eduard.

Lied für eine Tenorstimme mit Begleitung des Pfeife oder der Gitarre, componirt und dem Königl. Hof-Opernsänger Herrn Eduard Mantius gewidmet  
von

Gustav Füller.

Preis 4 g Gr.

[4266.] **P o l i s S a h r b ü c h e r.**

Die seit einem Jahrzehndt erschienenen und dem Publicum hinlänglich bekannten: Jahrbücher der Geschichte und Politik von dem geh. Rath und Professor Ritter Pölis erscheinen vom elften Jahrgange 1838 an, als:

**N e u e S a h r b ü c h e r**

der Geschichte, der Staats- und Cameralwissenschaften, in Verbindung mit mehrern gelehrten Männern herausgegeben

von

Karl Heinrich Ludwig Pölis.

Die Druckeinrichtung, der Ladenpreis (à 6 Thlr.), wie die politische Farbe des Systems der Reformen, in seinen mannichfältigen Schattirungen, bleiben wie bisher.

Leipzig, im Herbst 1837.

J. C. Hinrichssche Buchhandlung.

## [4267.] In meinem Verlage erscheint:

**M o l i e r e ' s  
s a m m t l i c h e W e r k e.**

Uebersetzt

von

L. Braunfels, F. Demmler, E. Dusler, F. Freiligrath  
W. von Lüdemann, M. Runkel, E. Weyden, D. L. V.

Wolff, L. Lax u. A.

Herausgegeben

von

Louis Lax.

Goethe sagt in einer Periode seiner besten Kraft, in einer Epoche der schönsten literarischen Bewegung Deutschlands: „Moliere ist so groß, daß man immer von neuem erstaunt, wenn man ihn wieder liest; ich lese alle Jahre einige Stücke von ihm.“

Das Ganze erscheint in zwei verschiedenen Ausgaben:  
1. in

**E i n e m B a n d e,**

Lexikonformat auf feinstem Velinpapier, gleich Schiller's und Goethe's Werken in einem Bande, mit einem schönen Portrait Moliere's.

Subscriptionspreis bis Ostermesse 1838

5 Thlr.;

2. in einer Taschenausgabe auf schönem weißen Velinpapier in funfzehn Lieferungen.

Subscriptionspreis für jede Lieferung, ohne Vorausbefähigung, bis Ostermesse 1838: 8 gGr.

Vom ersten Jynt 1833 an tritt unabänderlich ein erhöhter Ladenpreis ein.

Da die Uebersetzungen von beinahe sämtlichen Stücken bereits zum Druck vorliegen, so wird die Versendung der einzelnen Lieferungen ununterbrochen auf einander folgen, und ein großer Theil schon bis Ende October d. J., das Ganze aber bis Ende Mai 1838 dem Publicum übergeben werden.

**L** Das erste Bändchen der Taschenausgabe, nebst Prospectus des ganzen Werkes zur Vertheilung an Literaturfreunde, ist so eben an sämtliche Handlungen, die Nova annehmen, versandt worden, Vorrauth davon ist auch in Leipzig, wo Herr Kollmann gegen Zettel auslieft. Ich bitte um recht thätige Verwendung für dieses Unternehmen; außer 25% Rabatt wird auf 12 ein Freiemplat, und bei größeren Partien noch bedeutendere Vortheile gewährt.

Von der Ausgabe in einem Bände erscheint die erste Abtheilung Mitte Octobers, zu gleicher Zeit auch die 2. u.

3. Lieferung der 16-Ausgabe, ich bitte daher um ges. Angabe des Bedarfs sowohl à Cond. als auf feste Rechnung, um die Versendung danach einzurichten zu können.

Aachen, im Septbr. 1837.

J. A. Mayer.

**A n z e i g e n n e u e r u n d ä l t e r e r B ü c h e r,  
M u s i k a l i e n u. s. w.**

## [4268.] In meinem Verlage erschien so eben:

**B e r l i e b t s e i n u n d l i e b e n.**

Eine Familiengeschichte von J. Satori (Neumann). 8.  
2 Bde. Preis 2 fl 4 ggr.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, mögen ihren Bedarf selbst verlangen.

Nordhausen, im Sept. 1837.

E. S. Fürst.

## [4269.] In der Plahn'schen Buchhandlung (E. Niße) in Berlin sind so eben erschienen und stehen auf Verlangen à cond. zu Diensten;

De pure et granulatione. Commentatio physiologica nataliciis regis augustissimi in universitate literaria Friderica Guilelma a gratio medicorum ordine praemio aureo ornata. Auctore Dr. L. Gueterbock. Accedit tabula aenea.

Was ist bei anhaltender Cholera zu lassen oder zu thun? Eine belehrende Abhandlung für Federmann. Seinen lieben Wasserfreunden zugeeignet von B. W. Beck (Beckstein).

## [4270.] Neues polnisches forstwissenschaftliches Werk.

So eben ist bei mir erschienen: eine trefflich bearbeitete polnische Uebersetzung des Cotta'schen Werkes über den Waldbau, betitelt:

**O  
U P R A W I E L A S Ó W**

przez

Henryka Kotte (Cotta),

Królewsko-Saskiego Radcę nadleśnego, Dyrektora Akademii leśnictwa i pomiaru lasów, Kawalera Królewsko-Saskiego orderu zasługi cywilnej i członka wielu uczonych towarzystw.

**P i a t e p o p r a w n e w y d a n i e  
u l o ż o n e**

przez

Augusta Kotte (Cotta),

Królewsko-Saskiego Inspektora lasów i nauczyciela Akademii leśnictwa.

Z dwiema tablicami.

**T l u m a c z y լ z n i e m i e c k i e g o**

Jan C. Żupański. 2 fl.

\* Im vorigen Jahre versandte ich:  
\* Bardzo tani i doświadczeniem stwierdzony sposób zacierania i fermentowania roboty,

**D L A G O R Z E L N İ K Ö W ,**

za którego użyciem i zachowaniem tu dołączonych pewnych przepisów korzystnego zacierania i całego postępowania w ogólności przy wypalaniu wódki — otrzymać można, bez użycia jakichkolwiek bądź

droźdzy, największy wydatek spirytusu, tak ze zboża jakoteż kartofli, wynaleziony i podany przez A. F. Schultza, Aptekarza i członka towarzystwa Aptekarzy północnych Niemczech. 1  $\text{z}\beta.$  n. 18 g $\text{g}\beta.$

## O CHOWIE I UDOSKONALENIU CIENKICH OWIEC

przez  
Barona Gans Pana na Putlic.  
Przełożone na polskie. 6 g $\text{g}\beta.$

## \* O RÓLNICTWIE

przynz  
Dezydera Chłapowskiego.  
20 g $\text{g}\beta.$  n. 18 g $\text{g}\beta.$

O stanie teraźniejszym  
**CHODOWANIA MERYNOSÓW**  
z krótkim wykazem wprowadzenia i rospowiadania ich szczególnie w północnej  
Europie.

Oraz  
krótki wykład teraźniejszego biegu handlu wełną  
przez  
J. F. Wagnera.  
Z niemieckiego na polski język przełożone.  
16 g $\text{g}\beta.$

\* Prosty sposób oczyszczenia  
w jednym kwadransie  
bez użycia żadnych środków chemicznych ani przyrządów mechanicznych i cedzideł

## KALU OSIADAJĄCEGO NA DNIĘ KILSZTOKA,

tak iż otrzymana stąd brzeczka piwna będzie czysta; zapobieży się jej kwaśnieniu i znaczne jeszcze inne otrzymują się korzyści.

Sposób ten przydatny będzie szczególnie dla większych browarów piwnych.

Przez J. N., Piwowara bawarskiego.  
16 g $\text{g}\beta.$  n. 12 g $\text{g}\beta.$

## PRZEWODNIK

do nowego sposobu pokrywania płaskich dachów, zakładania sztucznych ściezek i t. d.

przez  
J. F. Dorna,  
Król. Prusk. Radcę Komisji fabryk.

Wraz  
z rysunkami i uwagami nad wiązaniem takichże dachów  
przez

J. H. Richtera,  
Cieślę miejskiego.

Przełożony podług drugiego wydania niemieckiego  
A. Krzyżanowski, Cieśla. 12 g $\text{g}\beta.$

1858

Z u p e l n e  
**GOSPODARSTWO WIEJSKIE,**  
teoretycznie i praktycznie ułożone przez towarzystwo  
ekonomiczne  
wydane przez  
F. Kirchhoff.  
Komisarza ekonomicznego.  
Przełożone na język polski  
przez  
W. J. Z.

Cztery poszyty, czyli 1 tom; pierwszy poszyt zawiera w sobie rzecz o mierzwie; drugi, o roli; trzeci, o roślinach; czwarty, o ugorach i ptodozmianie. 1  $\text{z}\beta.$  16 g $\text{g}\beta.$

Gramatyka francuska zawierająca ogólne i szczególne, wyleranemi i oświecającymi przykładami wyjaśnione prawidła tegoż języka, ułożona i wydana przez nauczyciela Szczepana Trimail. 12 g $\text{g}\beta.$   
Kazanie podezas konsekracji nowowzniesionej kaplicy w Trzcińcu przez X. Kozłowskiego powiedziane 1836. 4 g $\text{g}\beta.$

Magazyn powieści dla dzieci, der Jahrgang aus 12 Heften bestehend 2  $\text{z}\beta.$  12 g $\text{g}\beta.$ , netto 1  $\text{z}\beta.$  20 g $\text{g}\beta.$ . Jeder Band aus 3 Heften bestehend 20 g $\text{g}\beta.$ , netto 15 g $\text{g}\beta.$

Muzeum history naturalnego cudów stwarzenia dla młodzieży do użycia szkólnego i domowego ćwiczenia. Z 12 rycinami 1836. cart. 1  $\text{z}\beta.$

Poezye Juliana Korsaka 1836. 12 g $\text{g}\beta.$

Wiersze rozmaite przez L. P. 1836. 12 g $\text{g}\beta.$

Słowa pokaju i miłości afiarowane Panu Jäkel pastorałami przez X. Franke z niemieckiego przełumaczone przez X. Kamińskiego. 1837. 8 g $\text{g}\beta.$ , n. 7 g $\text{g}\beta.$

Archivum Teologiczne pismo czasowe wydawane przez X. Jabczynskiego. 1836. 4 Hefte 2  $\text{z}\beta.$  12 g $\text{g}\beta.$ , n. 2  $\text{z}\beta.$  6 g $\text{g}\beta.$  1837. 4 Hefte 2  $\text{z}\beta.$  12 g $\text{g}\beta.$ , n. 2  $\text{z}\beta.$  6 g $\text{g}\beta.$   
Nur auf feste Rechnung.

Joseph Huber, geschichtliche Darstellung der Erbfolgerechte der Slawen. Zum Drucke befördert und mit einem Nachtrage vermehrt von Romuald Huber. Ins Deutsche übertragen von J. C. Żupański. Eine von der Warschauer Universität gekrönte Schrift. 1836. 12 g $\text{g}\beta.$   
Leitfaden der Botanik und Einleitung über das Nöthige, was bei Prüfungen der Reife von Gymnasialzöglingen in der Naturgeschichte gefordert wird. Nebst einem Pflanzenverzeichnisse nach dem Linnéischen System, mit polnischer Terminologie. Entworfen von J. B. M. Professor am königl. Mariengymnasium zu Posen. Mit 4 lithogr. Tafeln. 1836. 8 g $\text{g}\beta.$ , n. 6 g $\text{g}\beta.$

Neues kleines polnisch-deutsches Wörterbuch. 1837. 12 g $\text{g}\beta.$   
Rosenberg, M., Volksschullehrer zu Posen, declamatorisches Final bei öffentlichen Schulprüfungen. Eine Sammlung von 36 Declamationsstücken, worunter 3 poetische Reisen auf der Karte; nebst einem Anhange für Lehrer. cart. 1836. 9 g $\text{g}\beta.$

Handlungen, die sich Absatz versprechen, wollen gefälligst bestellen.

Die mit Sternchen bezeichneten Artikel sind Commissions-Artikel.

Th. Scherk in Posen.

[4271.] So eben ist erschienen:  
Geschichte und Beschreibung der St. Marien-Domkirche zu  
Colberg. Vom Königl. Superintendent und Oberpre-  
diger Dr. Maass. 90 S. 8. broschirt 12 g.

Der würdige Herr Verfasser hat seit 10 Jahren die Ma-  
terialien zu diesem lehrreichen und interessanten Werke mit gro-  
ßem Fleiß gesammelt, auch noch manche wichtige Nachricht über  
das vormalige Colberger Domcapitel beigebracht, weshalb des  
Königs Majestät nach Durchsicht dieser Arbeit geruht haben,  
sich dieselbe zueignen zu lassen.

Da es unverlangt nicht verschickt wird, so beliebe man  
muthmaslichen Bedarf zu verlangen.

Ludwig Gold in Berlin.

#### [4272.] Neue französische Journale.

Von nachstehenden Journalen theilen wir auf Verlangen  
Prospecte und Probehefte gratis mit:

Journal d'agriculture pratique. 12 Hefte. 12 fr.

Auch als Fortsetzung des „Maison rustique. 4 vols. (Pa-  
ris, 1836–37. 10 f. netto)“ zu betrachten.

Bulletin des sucres français et étrangers. 24 Hefte,  
10 fr.

L'Aspic. Moniteur général des modes etc. 52 Lief.  
mit Modekupfern etc. 18 fr.

Le Bal. — Gazette des salons; Journal de quadril-  
les et valses. 52 Lief. mit zahlreichen Musikbei-  
lagen von Musard, Tolbecque, Strauss etc. 30 fr.  
Leipzig und Paris, 3. October 1837.

Brockhaus u. Avenarius,  
Buchh. für deutsche u. ausländische Literatur.

[4273.] Wir empfingen in Commission und versandten an  
Handlungen, die Nova annehmen:

Robert d. Prächtige, ein historischer Roman aus dem Mit-  
telalter, von dem Verfasser der Maria v. Medicis.  
2. Thle. 8. broch. 2 f. 8 g. (mit 50 g.).

Handlungen, die keine Nova unverlangt annehmen, bitte  
davon zu verlangen.

Ch. G. Kayser'sche Buchhandlung in Leipzig.

[4274.] Bei König und van Borcharen in Bonn erschien  
und wurde unterm 30. August a. c. pro nov. und pro  
cont. versandt:

Panathenaica. Auctore Herm. Alex. Mueller, Phil.  
Dr. gr. 8. 16 g.

Lassen, Chr., Prof. Bonn., Institutiones linguae pra-  
criticæ. 3. u. letzte Abthl. Pr. 2 f.

Mit dieser Abtheilung ist das Werk vollständig und stehen  
compl. Exempl. a c. zu Diensten. Der Preis des Ganzen ist  
7 f. 12 g.

[4275.] So eben ist erschienen und in der Joh. Christ.  
Hermann'schen Buchhandlung in Frankfurt a/M. zu  
haben:

**Das mosaïsche Judenthum**  
oder die Rückkehr zu demselben, nebst Darstellung der noch  
zu beobachtenden rein mosaïschen Gesetze und deren Er-  
läuterung von M. Brück. 8. broch. Preis 36 kr.  
oder 8 g.

Diejenigen verehrten Handlungen, welche von obigem  
Artikel Gebrauch machen können, wollen gef. à cond. verlangen.  
Frankfurt a/M., Sept. 1837.

Hermann'sche Buchhandlung.

[4276.] Bei Aug. Wilh. Unzer in Königsberg ist erschie-  
nen und in allen Buchhandlungen zu haben:

#### Grammatik

der

#### neuhochdeutschen Sprache

auf historischer und logischer Grundlage von

S. L. Sorn, Oberlehrer.

23 Bogen in gr. 8. Preis 22½ Sgr. (18 g.)

Die vorliegende Grammatik hat den Zweck, die neuern  
Forschungen, welche über das ganze Gebiet der Muttersprache  
so viel Licht verbreitet haben, in einer klaren Uebersicht und  
zweckmäßigen Kürze dem größern Publicum darzulegen, und na-  
mentlich für Schulen den wichtigsten Inhalt der neuern Gram-  
matiken mit der Verständlichkeit der ältern Handbücher auszu-  
drücken. Zugleich enthält sie viele synonymische Erklärungen,  
welche auf der Ahre von der Wortbildung, als der einzigen  
Grundlage einer rechten Wörterklärung, begründet sind. Aus-  
führliche Inhaltsanzeigen erleichtern den Gebrauch des Buches.

[4277.] So eben ist erschienen und durch A. J. Köhler in  
Leipzig zu beziehen:

Das Gutenbergfest in Mainz, Lustspiel in 2 Aufzügen  
von A. Schumacher, Mannheim 1837, Buchdruckerei  
von Hoff u. Heuser; Preis eines elegant broschirten  
Exemplars mit Titelvignette und Titellithographie, das  
Gutenbergmonument getreu darstellend, 10 g. oder  
45 kr. rhein.

Ebdendaselbst zu haben von demselben Verfasser:  
Der Abschied der Österreicher von Mainz, Lustspiel in 3  
Aufzügen, Mannheim 1837, Buchdruckerei von Hoff u.  
Heuser. Preis eines elegant broschirten Exemplars nebst  
Titelvignette und colorirter Titellithographie, 11 g. oder  
48 kr. rhein.

J. Wirth in Mainz.

[4278.] So eben ist erschienen und versandt:

#### Erinnerungen

aus

#### Marokko,

gesammelt auf einer Reise im Jahre 1830 von F. Fr.  
v. Augustin. gr. 8. Mit 20 theils colorirten Abbil-  
dungen. gehetzt 1 f. 20 g.

Bei der jetzigen Krisis, wo die Europäische Cultur mit  
Afrikas wilden Söhnen um die Herrschaft streitet, dürften diese  
Notizen über ein dem Kriegsschauplatz zunächst gelegenes, noch  
so wenig bekanntes Land jedem, der sich für die Welthandel  
interessirt, eine angenehme Lecture gewähren.

Wegen der kostspieligen Abbildungen haben wir es nur in  
einfacher Anzahl versandt, und bitten die Herren Collegen, wel-  
che sich Absatz davon versprechen, in mäßiger Anzahl à Cond.  
nachzuverlangen.

**Baden in Österreich,**  
seine reichlichen Quellen und deren heilende Kräfte, seine  
vorzüglichsten Merkwürdigkeiten und malerischen  
Umgebungen von

Dr. Carl Röhl.

Mit einer Karte. 8. gehetzt 16 g.

Auch von diesem bitten wir nachzuverlangen, wer sich da-  
von Absatz verspricht, da es sehr mäßig versandt wurde.  
Wien, 1. October 1837.

Schaumburg u. Comp.

[4279.] So eben hat die Presse verlassen und ist heute von hier versandt:

**Warleigh,  
oder die Schicksals-Eiche.**  
eine Sage aus Devonshire.

Aus dem Englischen der Madame A. E. Bray überzeugt und mit Anmerkungen versehen

von

Dr. V. Sr. Lebr. Petri.

Drei Bände (Rest 2. u. 3.) à 21 Bogen, eleg. broch.  
3.-f. 12 g. ord.

Der Name des Herrn Uebersehers, dem seiner ausgezeichneten Gelehrsamkeit wegen vor Kurzem bei der Jubelfeier der Universität Göttingen die höchste akademische Würde eines Doctor's der Theologie zu Theil wurde, macht diese Ausgabe vor allen andern, die vielleicht noch erscheinen dürfen, empfehlenswerth.

Braunschweig, den 27. Sept. 1837.

Sridolin Lucius.

[4280.] Von der Schenk'schen Kunsthändlung in Braunschweig sind gegen baar zu beziehen:

1 Schorn, Kunstblatt, achter Jahrgang 1827. 2 f. n.

1 — dasselbe 1829. 2 f. netto.

1 Literaturblatt auf 1826. (Stuttgart bei Cotta). 2 f.

[4281.] In der J. Ebner'schen Buchhandlung in Ulm ist so eben neu erschienen und an alle Handlungen, welche Nova annehmen, versandt worden:

Wasserheilkunde, die neueste allgemeine, in ihrem ganzen Umfange, oder der vollständigste Wasserarzt für Jedermann. Zum Besten der leidenden Menschheit in alphabeticcher Ordnung herausgegeben. Mit Abbildungen zu Einrichtung mehrerer sehr wohlfeiler Wasserbäder. 8. geh. 15 g. oder 56 kr.

Magazin für Pädagogik und Didaktik, herausgegeben von Dr. F. S. Hauschel. 1837. 3. Heft. 8. 14 g. oder 54 kr.

Diejenigen, welche sich unverlangte Zusendungen verbeten haben, wollen uns ihren Bedarf a. e. gefälligst bald anzeigen.

[4282.] **Statt Wahlzettel.**

An alle Handlungen, welche Neugkeiten entgegennehmen, wurde versendet, und wollen die andern Buchhandlungen à cond. verlangen:

Clemens, Fr., bei Nacht und Nebel. Roman. 8. broschirt 1 f. 15 g.

Pennafranca und Leander, Gedichte. 12. broch. 12 g.

Michelsen, Ch. Fr. Amtmann, der mecklenburg. patriot. Verein aus seinen Verhandlungen dargestellt. gr. 8. (35½ Bogen.) br. 2 f. netto.

— — über Zunftzwang und Gewerbefreiheit. 8. broch. 12 g.

Walter (Prediger zu Diedrichshagen), Unterricht in der Bienenzucht in Frage und Antwort, nach den neuesten naturwissenschaftlichen Entdeckungen und landwirthschaftlichen Erfahrungen entworfen. Dritte Auflage. 8. geh. heftet 9 g.

Soltau, J. A. J., praktisches Rechenbuch nach den Mecklenb.-Schwerinschen Münz-, Maß- und Gewichtsverhältnissen. Zweiter Theil. (8. 12½ Bogen). br. 16 g. (Commission.)

Soltau, J. A. J., kalligraphische Vorlegeblätter. quer 8. 12 Blatt. 9 g.

Prahls, J. F., Index plantarum, quae circa Gustriam sponte nascentur phanerogamarum. 8. geh. 6 g.

Kämmerer, Ferd. Dr., Untersuchung der Frage: Ob nach Justinianischem Recht die Professoren der Jurisprudenz ein Honorar zu fordern berechtigt gewesen? gr. 8. geh. 6 g. (Zur Secular-Feier der Göttinger Universität.)

Nur auf feste Rechnung:

Das ähnliche Portrait der Prinzessin Helene, Herzogin von Orleans, im Brautstaat. 4. 8 g. netto.

**Musikalien.**

Trutschel, A. L. E., Vorspiele für die Orgel. op. 10. Nr. 1. 6 g.

— — Orgelstücke zum Gebrauch beim öffentl. Gottesdienste. op. 10. Nr. 2. 6 g.

Güstrow, im Sept. 1837.

Sr. Opitz. Verlagshandlung.

[4283.] Bei C. G. Kunze in Mainz erschien:

Rimbel, W., Journal für Möbelschreiner und Tapezierer. cpl. 12 Hefte in Folio in einem Band. 8 f.

Wer von jetzt nach der vollständigen Erscheinung dieses Journals 3 Exempl. bestellt, sei es auch nicht auf einmal, erhält 33½ Rabatt.

Gewiss fehlt es bei thätiger Verwendung, um welche ich ergebnst ersuche, an Absatz nicht, da es unstreitig das br. auch barste und schönste Journal dieser Art ist.

[4284.] Wer von nachstehenden in meinem Verlage erschienenen Schriften, welche sich zu Weihnachts- und Neujahrs geschenken eignen, Gebrauch machen kann, der wolle gef. baldest à cond. verlangen:

Berlins Freuden und Leiden. Ein gesellschaftliches Würfel- und Lotteriespiel zur erheiternden Unterhaltung für Jung und Alt. Nebst 1 in Kupfer gest. Plan mit 61 Abbild. schw. 18 g., col. 1½ f.

Buch, das goldene, oder Erziehungsschatzklein für Mütter, denen die Erziehung ihrer Töchter am Herzen liegt, und welche sich berufen fühlen, durch eigene Sorgfalt zur Entwicklung derselben beizutragen. Ein ächtes Hausbüchlein vom Verfasser des Spiegels für Deutschlands Töchter. Herausgez. Preis 8 g.

Coßmar's Sagen und Miscellen aus Berlins Vorzeit. Nach Chroniken und Traditionen herausg. 2 Theile. 2 f. 16 g. Jeder Theil einzeln 1 f. 8 g.

Immortellenkranz. Ein Gedenkbuch für Ehegatten. cart. 16 g.

Müchler's Hausfreund. Eine Sammlung von Redspielen und Scenen zu Polterabenden, Strohkrankreden, Fastnachts- und Sylvesterabend-Scherzen und andern Gedichten für gesellschaftliche Vereine. 1 f.

Die Welt in Bildern. Ein lehrreiches und angenehmes Geschenk für Kinder gebildeter Eltern. 2 Theile mit 242 sauber color. Kpfen. 1 $\frac{1}{2}$  fl. Jeder Theil einzeln 18 fl.

Berlin, den 27. Sept. 1837.

A. Fesch.

[4285.] Die Preiserhöhung  
unseres  
Neuen Preußischen  
Adels-Lexicon's,  
herausgegeben vom  
Freiherrn L. von Bedlich-Meukirch.  
Vier Bände, brosch. (126 Bogen gr. 8.)  
tritt unsern früheren Anzeigen zu Folge mit dem 1. October d. J. ein. — Es erlischt mit diesem Termine der in halbjähriger Rechnung gehende  
Subscriptionspreis:  
für die gewöhnliche Ausgabe n. 6 $\frac{1}{2}$  fl.  
für die Pracht ausgabe n. 9 $\frac{1}{2}$  fl.

An dessen Stelle tritt der

Ladenpreis:

für die gewöhnliche Ausgabe 9 fl. ord.  
für die Pracht ausgabe 12 fl. ord.

Für die resp. Handlungen, welche Exemplare des Adelslex. im Subscriptionspreise fest bezogen haben, oder für die neuerlich à cond. erhaltenen und daher im Ladenpreise notierten Exemplare den Subscriptionspreis noch genießen wollen, bemerkten wir wiederholt,

dass wir alle im Subscriptionspreise zu leistenden Zahlungen während der jehigen Michaelismesse und spätestens bis zum 31. October d. J. erwarten, und daher die bis zu diesem Termine uns nicht bezahlten Exemplare alsdann zum Ladenpreise umnotiren müssen. Nach dem 31. October d. J. können wir Zahlungen für in Rechnung bezogene Adels-Lexica in einem andern als dem Ladenpreise in keinem Falle annehmen.

Zum Ladenpreise stehen jetzt complete Exemplare auch à condition zu Diensten. — Wir bitten um gefällige Beachtung der mit dieser Preisveränderung verbundenen Bestimmungen, und um fernere recht thätige Verwendung für das betr. auch jetzt noch sehr billige Werk.

Leipzig, den 1. October 1837.

Gebrüder Reichenbach.

[4286.] So eben ist folgende interessante Schrift bei uns erschienen:

Gutachtliche Neußerung  
über  
einige Gegenstände  
der  
preußischen Medicinalverfassung  
von  
Dr. Wafferschuh,  
Generalarzt vom Armee-Corps Sr. Königl. Hoheit des  
Kronprinzen,  
gr. 8. geh. 20 fl.

Diejenigen Handlungen, welche keine Nova annehmen, bitten wir ihren Bedarf zu verlangen.

Nicolai'sche Buch- und Papierhandlung  
C. S. Gutberlet in Stettin.

[4287.] Von den Jahrbüchern für Drama, Dramaturgie und Theater haben wir auch noch die 3. und 4. Lieferung des ersten Bandes als Doppelheft à Condition versandt. Von der 5. Lieferung an aber können wir nur nach Verlangen in fester Rechnung ausliefern und ersuchen deshalb um gefällige Bestellung.

Leipzig, im Sept. 1837.

Julius Wunder's Verlagsmagazin.

[4288.] Von H. Jacobson in Dresden kann man erhalten:  
1 Thaer's Annalen des Ackerbaues. Jahrg. 1806. 7. 8.  
10. 11. 12. à 1 fl. netto.  
1 Hufeland's Journal der praktischen Heilkunde. Jahrg. 1826. 27. 28. 29. 30. à 12 fl. netto.  
1 Bertuch's Bilderbuch. Heft 1—68. Davon 60 Hefte gebunden, nebst Funke's Text. 6 Bde. Das Ganze ist gebraucht. 10 fl. netto.  
3 Conversations-Lexicon neue Folge. 2. Bdes 1. u. 2. Abthg. Leipzig 1826. brosch. neu. à 1 fl. netto.  
2 do. do. gr. 8. à 2 fl.  
Bestellungen besorgt Dr. R. Fries in Leipzig.

[4289.] Von Friesch u. Gruber's Encyclopädie werden die bis jetzt erschienenen 49 Bände, Prachtausgabe, wovon nur wenige Expl. gedruckt worden sind, Subscr.-Preis 735 fl., für den festen Preis von 250 fl. Pr. Cour. zum Verkauf offeriert. Der 1. bis 14. Bd. sind prachtvoll und ganz in Leder gebunden, das ganze Werk aber neu und ungebraucht. Wer darauf zu reflectiren gesonnen ist, wende sich gefälligst an die Walther'sche Hofbuchhandlung in Dresden.

[4290.] Ich offerire zu sehr ermäßigten Preisen:  
Die alten jüdischen Heiligtümer, Gottesdienste und Gebräuche, mit Kupfern, herausgegeben von Muhl. Grelle, Rechentafeln. 4 Bde.  
Langsdorf, Anleitung zum Straßen- und Brückenbau.  
Borbeck, Landbaukunst.  
Langsdorf, neue Erweiterungen der mechanischen Wissenschaften.  
Die Baukunst der Alten.  
Sammlung nützlicher Aufsätze, die Baukunst betreffend, von Gilly. 10 Hefte.  
Darstellung der Maschinenlehre, von Rinnmann, aus dem Schwedischen von Blumhof.  
Buchholz, Deich- und Faschinienbau.  
Sachs, praktischer Unterricht zur Berechnung der Bestandtheile des Gebäudes.  
Woltmann, Beiträge zur hydraulischen Architektur.  
Unsere Zeit. cplt.  
Bromberg.

L. Levit.

[4291.] Sauber und geschmackvoll gearbeitete  
Stammbücher à 8 Gr. netto  
liest Herr Immanuel Müller in Leipzig für meine Rechnung gegen baar aus, die bessern Sorten werden jedoch nur in Hamburg ausgeliefert.

B. S. Berendsohn.

Gesuche von Büchern Musikalien u. s. w.

[4292.] Wir suchen zu ermäßigtem Preis:  
1 Wörterbuch d. medic. Wissenschaften. Berl., Veit.  
Ch. G. Kayser'sche Buchh. in Leipzig.

- [4293.] F. Hartmann jr. zu Rotterdam sucht, bittet aber um vorherige Preisangezeige:  
 3 Grimm, deutsche Grammatik.  
 6 Hauboldi hist. juris Romani tabula synoplica secundum Bachium.  
 1 Hieronymus von Severola durch Rudelbach.  
 12 Portraits des gegenwärtigen Bischofs von Münster.  
 1 Bretschneider, de Capita etc.  
 1 Histoire et Mémoire de l'Académie des Sciences et belles lettres à Berlin. Die Jahrgänge 1757—1763. Hierfür zahle ich gern den vollen Ladenpreis.  
 1 Gilbert's Annalen d. Physik u. Chemie. Die Jahrgänge 1817 u. 1818.  
 1 Nova Acta Academiae Imperialis Petropolitanae. Vol. 12.  
 1 Denkschriften d. Königl. Akademie der Wissenschaften zu München.  
 1 Histoire et Mémoires de l'Académie des Sciences et belles lettres à Paris. Alles was davon seit dem J. 1780 erschienen ist.  
 1 Zachariá, Handbuch d. franz. Civilrechts. 4 Bde.

- [4294.] W. Küchler in Frankfurt a. M. sucht zu mäßigem Preise:  
 1 Tromlis, Schriften. 18 u. 19. Bdchen. enth. 1) Der Fall v. Missolunghi, 2) die drei Wünsche.  
 und bittet um sofortige Zusendung.

- [4295.] Die Schulbuchhandlung in Braunschweig sucht unter vorheriger Anzeige:  
 1 Göring, de nervis vasa praecipue extremitatum adeuntibus etc. 1834.  
 1 Boehm, de gland. intestinalium structura. (Fehlt beim Verleger.)

- [4296.] Unterzeichneter sucht unter vorheriger Preisangezeige:  
 1 Sande Opuscula, in denen sich Commentariolus ad Titulum Pandectarum de Regulis juris befindet.  
 Leipzig, den 27. Sept. 1837.

C. S. Reclam.

- [4297.] L. Bamberg in Greifswald sucht:  
 1 Hufeland, Beiträge zur Erweiterung und Verichtigung der positiven Rechtswissenschaften. Stück 4. oder auch complet.

- [4298.] Gesucht wird, wo möglich noch gut erhalten:  
 1 Strack's Naturgeschichte. 1. Aufl. Vögel. 7. 9. Heft.  
 1 — — — Fische. 41.  
 4 Stunden der Andacht. 1. Bd. 18. Aufl. 1/2. Lfg. ap.  
 1 Rétif de la Bretonne.  
 Magdeburg, den 20. Sept. 1837.

L. Bühlert.

- [4299.] Fr. Schulte in Zürich sucht und bittet um vorherige Preisangezeige:  
 1 Centuriae Magdeburgens. 7 Voll. Basileae per Oporinum, fol. oder eine andere vollständige Ausgabe im Folio, welche wenigstens noch das 13. Jahrhundert enthält.  
 1 Die heilige Schrift übersetzt von Leo Jud.  
 4r Jahrgang.

- [4300.] A. Asher in Berlin sucht:  
 1 Campe, Wörterbuch.

- [4301.] Robert Nathan, Universitäts- Buchhändler, in Utrecht sucht und bittet um sofortige Zusendung per Fuhr (alt oder neu):  
 1 Frauen-Almanach für 1816, von Fouqué.  
 1 Gesellschafter, Monat December 1828.  
 1 Morgenblatt 1818. Monat Juni und Juli.  
 1 Taschenbuch zum geselligen Vergnügen 1823.  
 1 Alois Schreiber, über d. ewigen Juden.  
 1 Geschichte des ewigen Juden, von ihm selbst geschrieben, a. d. Fr. Gotha 1821.  
 1 Heller, Briefe des ewigen Juden. Germanien 1796.  
 1 Der immer in der Welt wandernde Jude. Cöln und Nürnberg.  
 1 Carol. Antonius, dissertatio de judaeo immortale. Helmstedt 1756 und 1760. 4.  
 1 Thilo meletema hist. de judaeo immortale. 1688.  
 1 Der unsterbliche Jude; aus d. Lateinischen übers. Dresden 1702.  
 1 Der Krügerin Schreiben an Antonius, daß es einen ewigen Juden gebe. Halle 1756.

#### Uebersetzungs-Anzeigen.

- [4302.] Uebersetzungs-Anzeige.

Unter der Presse befindet sich:

Almaria, par J. de Rességuier.

Inès de las Sierras par Charles Nodier.

Magdeburg, Sept. 1837.

L. Bühlert.

- [4303.] Uebersetzungs-Anzeige.

Unter der Presse befindet sich eine Uebersetzung von L'Herbagère par le Vie. d'Arlincourt

bei J. S. Hammerich.

Atona, den 16. Sept. 1837.

#### Vermischte Anzeigen.

- [4304.] Eutin, im August 1837.

P. P.

Hiermit beehren wir uns, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass wir nach erhaltener höchster Bewilligung unter der Firma

#### Baurmeister u. Griem

hieselbst eine Buch-, Musik- und Kunsthändlung errichtet und bereits eröffnet haben.

Die Grossherzoglich Oldenburgische Residenz Eutin, dieses classische Städtchen, ist der Sitz der Landesbehörden eines wohlhabenden Fürstenthums, dessen Bewohner sich durch Intelligenz auszeichnen, und einer Gelehrten- und Realschule. Eutin liegt, im bevölkerertesten Theile Holsteins, im Bereiche von 10 bis 12 Städten, in deren keiner ein Institut ähnlicher Art vorhanden ist.

So vortheilhaft situirt, zweifeln wir durchaus nicht an dem Fortkommen unsers unter guten Auspicien errichteten Geschäfts, zu welchem wir auch die erforderlichen Geldmittel besitzen und zu dessen herrlichem Gedeihen das Vertrauen unserer Geschäftsfreunde im Wesentlichen beitragen kann.

Demnach würden wir es dankbar erkennen, wenn Sie die Güte hätten, uns ein Conto zu eröffnen und unsere Namen auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen.

140

Ihre Nova erbitten wir vorläufig in einfacher Anzahl. Mehrbedarf werden wir jedoch, und überall später nur nach Ihren Novazetteln wählen.

Unsere Commission für Leipzig haben die Herren Schubert u. Niemeyer in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt und sind, im Fall verweigter Auslieferung, von uns in Stand gesetzt, Festbestelltes baar einzulösen, wobei wir uns erlauben, auf den üblichen Rabatt von 40 pCt. Anspruch zu machen. Von Prospecten mit unserer Firma erbieten wir uns 1000 Exemplare ohne Kosten-Berechnung zu verbreiten. Indem wir uns schliesslich erlauben, Sie auf nachstehende Empfehlung aufmerksam zu machen, bitten wir zugleich, von unserer Unterschrift gefälligst Notiz nehmen zu wollen. Achtungsvoll ergebenst

Baurmeister u. Griem.

Herr J. M. Griem erlernte bei uns den Buchhandel in den Jahren 1827 bis 1831 und stand von 1832 bis 1834 unserm Filial in Itzehoe als Geschäftsführer vor. Wir können denselben unsern Herren Collegen aus reiner Ueberzeugung empfehlen. Herr Baurmeister aus Eutin, in vorgerückter Jahren, ist ein sehr bemittelter, umsichtiger und thätiger Mann, und sind wir daher überzeugt, dass Sie durch Eröffnung eines Contos eine angenehme Verbindung pflegen werden.

Hamburg, im August 1837.

Schubert u. Niemeyer.

[4305.] Nürnberg, den 1. Sept. 1837.  
Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, Ihnen die Anzeige zu machen, dass ich auf hiesigem Platze eine

Verlags-, Buch- und Kunsthändlung unter meinem Namen und für meine alleinige Rechnung, gegründet habe.

Dem grössten Theile meiner verehrten Herren Collegen persönlich bekannt, schmeichle ich mir, um so weniger eine Fehlbitte zu thun, wenn ich Sie ersuche, mit ein Conto in Ihrem Buche zu eröffnen und sich für meinen zukünftigen Verlag, zu beiderseitigem Nutzen, recht thätig zu verwenden.

Meine Commissionen hatten die Güte zu übernehmen für Leipzig: die lobl. Dyk'sche Buchhandlung, - Frankfurt a/M. die lobl. Jäger'sche Buchhandl.

Von meiner Handzeichnung wollen Sie gefälligst Bormetzung nehmen und bitte ich, meine Firma mit der meines Vaters, Friedrich Campe, nicht zu verwechseln.

Achtungsvoll und ergebenst

Friedrich Napoleon Campe.

[4306.] Zur Nachricht!

Denjenigen 240 Handlungen, welche mir noch den Saldo pro 1836 schulden, zeige ich an, dass ich am heutigen Tage Anweisungen über den mit gutkommenden Betrag auf sie abgegeben habe.

Wer bis zu dem im Advis genannten Tage nicht zahlt, und somit die Rücksendung der Anweisung an mich veranlaßt, wird ein für alle Mal von meiner Auslieferungs- und Versendungsliste gestrichen.

Danzig, d. 24. Aug. 1837.

Fr. Sam. Gerhard.

[4307.] Friedrich Lucas in Mitau erbittet sich von allen Taschenbüchern für 1838 4-6 Expl.

[4308.] Wer Anzeigen populären Inhalts zur Verbreitung ohne Kosten-Berechnung gebrauchen kann, beliebe die Anzahl der Exemplare, sowie die Blätter, denen solche beigelegt werden, uns gefälligst bald anzugeben.

J. Ebner'sche Buchhandlung in Ulm.

[4309.] König u. van Borckaren in Bonn

erbitten sich à cond. per Post  
2 Exempl. sämmtlicher Taschenbücher pro 1838.

[4310.] Für Leipzig haben die Herren Kirchner und Schwetschke vom 1. October c. ab unsere Commission übernommen und ersuchen wir alle für uns bestimmte Packete, Briefe, Zettel und Zahlungen an dieselben abgeben zu lassen. Die Quittungen der Herren Kirchner u. Schwetschke, welche dieselben in unserem Namen abgeben, erkennen wir hierdurch als für uns verbindlich an.

Königsberg, den 23. Septbr. 1837.

Gebrüder Bornträger.

[4311.] Commissions-Aenderung.

Unsren geehrten Herren Collegen zeigen wir hiermit an, dass vom 1. October Herr A. G. Köhler in Leipzig unsre Commission für Norddeutschland übernehmen wird, indem zu unserm Leidwesen der Chef der lobl. J. C. Hinrichsschen Buchhandlung, Herr A. Rost, durch längere Unfähigkeit veranlaßt, uns den Wunsch einer grössern Vereinfachung seines ausgedehnten Geschäftskreises ausgesprochen hat. —

Mainz, im September 1837.

Kirchheim, Schott u. Thielmann.

[4312.] Herr Willh. Engelmann wird — da die lobl. Hinrichssche Buchhandlung das Commissions- und Auslieferungsgeschäft aufgibt — vom 1. Oct. ab meine Commissionen besorgen, und bitte ich, demselben Alles für mich Bestimmte zu übergeben.

Braunschweig, 20. Sept. 1837.

Johann Heinrich Meyer.

[4313.] Bitte um Zurücksendung.

Diejenigen Handlungen, welche von Denzel's Entwurf des Anschauungsunterrichts

1. Cursus.

noch Exemplare unbenuzt auf dem Lager vorrätig haben, würden mich durch Zurücksendung derselben sehr verbinden, da mir dies treffliche Werk in Folge des starken Nachverlangens auf dem Lager gänzlich fehlt.

Altona, den 20. Septbr. 1837.

J. S. Hammerich's Verlagshandlung.

[4314.] Gesuch.

Ein junger Mensch sucht eine Gehilfenstelle in einem Sortiments- oder Verlags-Geschäft. Seine Lehrzeit von 3½ Jahren hat er in einem lebhaften Geschäfte abgehalten und kann er ein empfehlendes Zeugnis aufweisen. In Absicht seiner Kenntnisse erlaubt er sich darauf aufmerksam zu machen, dass er außer den beiden alten Sprachen das Französische und Italienische versteht, und auch im Englischen und Spanischen etwas bekannt ist. Er sieht weniger auf das Salair, als auf eine gute Behandlung. Gef. Offeren unter der Chiffre d. M. wird die Redaction d. Bl. gütigst besorgen.

### Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 24.-30. September 1837,  
mitgetheilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung:  
Ainsworth, Woodstock oder d. Strohenträuber. Ein Roman. Deutsch  
von D. L. B. Wolff. 3 Thle. 8. Leipzig, Kollmann. Berlin. 4<sup>8</sup>  
Anleitung zur gründl. Erlernung der deutschen Sprache nach Chomond's Lehrweise. 8. Bamberg, literar.-artist. Institut. cart. n. 4<sup>8</sup>

- Anthologie, neue, in 4 Sprachen: Russisch, Französisch, Deutsch, Englisch. 16. St. Petersburg, Höwertsche Buchh. geh. n. 1 $\frac{1}{2}$
- Arndt, das christliche Leben. 13 Predigten. 2. Aufl. gr. 8. Berlin, Matrius (u. Comp.) geh. n. 16 $\frac{1}{2}$
- v. Arnim, flüchtige Bemerkungen eines Flüchtig-Reisenden. 3. Heft: Aufenthalt zu Konstantinopel, ic. 8. Berlin, Nicolai n. 16 $\frac{1}{2}$
- Aubrey, Elementarbuch zur Erlernung der Englischen Sprache. Nach Seidenstücker bearbeitet. 8. Nestler u. Melle. geh. 10 $\frac{1}{2}$
- Baader, üb. d. Paulinischen Begriff des Versehen, vns des Menschen im Namen Jesu vor d. WeltSchöpfung. 3. Sendscr. gr. 12. Stahel 16 $\frac{1}{2}$
- Bävenroth, Dr. Martin Luthers kleiner Katechismus in Fragen u. Antworten erklärt ic. 4. Ausg. 8. Berlin, Nicolaische Buchh. n. 8 $\frac{1}{2}$
- Beiträge zur Kenntniß des Rechts der freien Hansestadt Bremen. Herausg. v. Watermeyer u. Dietrichs. 1. Bd. gr. 8. Bremen, Geisler n. 1 $\frac{1}{2}$  $\frac{1}{2}$
- Bilder, 8, zu jedem kathol. Gebetbuch. 12. München, Jaquet 3 $\frac{1}{2}$
- Bilder A. B. C., militair., qu. gr. 4. Magdeb., Wagner u. Richter 1 $\frac{1}{2}$  $\frac{1}{2}$
- Bilderbibel für die Katholiken. 19. Lief. 4. Leipzig, Baumgärtner 4 $\frac{1}{2}$
- Bildermappe zum Illuminiren, mit Vorlegeblättern. 4. Magdeburg. Wagner u. Richter. In Etuis 9 $\frac{1}{2}$
- Bird, Nathan der Quäker, oder der Satan des Urwaldes. Nordamerikanischer Roman. 3 Bde. 8. Leipzig 1838, Kollmann 3. f. 18 $\frac{1}{2}$
- Bissinger, Saroniten. Christliche Dichtungen. gr. 12. Jaquet 1 $\frac{1}{2}$
- Blumensprache, neueste, mit einem Anhange von Stammbuchversen. Von B. 16. Elbing. (Berlin, Nicolaische Buchh.) geh. n. 6 $\frac{1}{2}$
- v. Bogatzky, tägliches Haus-Buch der Kinder Gottes. 1. Thl. 3. Heft. gr. 4. Halle, Buchh. des Waisenhauses n. 6 $\frac{1}{2}$
- Güldenes Schätztafelstein. 3. Lief. gr. 8. Ebend. n. 4 $\frac{1}{2}$
- Böhmer, Makrobiotik der Fürsten u. Fürstinnen, in geschichtl. Beispielen. gr. 4. Hamburg, Nestler u. Melle. Velinp. geh. 12 $\frac{1}{2}$
- Briefe, die, des heil. Franz von Xav. I. 3. Neuwied, Lichtenfels 6 $\frac{1}{2}$
- Carmignani, die Todesstrafe. Eine philosophisch-juridische Abhandlung. Deutsch von v. Spies. gr. 8. Bamb., literar.-artist. Institut 16 $\frac{1}{2}$
- Casanova im Fort Saint-André. Lustspiel. Nach d. Franz. von v. Osten. 8. Magdeburg, Wagner u. Richter. Velinp. geh. 12 $\frac{1}{2}$
- Catechismus Romanus. Edit. nova ad edit. princip. Manutianum anni 1566 accuratiss. expressa. Smaj. Vratisl., Aderholz 1. f. 4 $\frac{1}{2}$
- Challis, d. analyt. Theorie d. Hydrostatik u. Hydrodynamik. — Die mathemat. Theorien d. Elektricität, etc. von Whewell. — Der Erd-Magnetismus von Christie. Uebers. v. Klöden. gr. 8. Lüderitz 18 $\frac{1}{2}$
- Chimani, vaterländische Merkwürdigkeiten. V. u. VI. Thl. 2. Aufl. Mit 2 illum. Kupfern. 8. Wien, (Leipzig, Liebeskind.) geh. 1 $\frac{1}{2}$
- Ciceronis de Officiis libri tres. Cum selectis I. M. et I. F. Heusingerorum edid Zumptius. 8. Brunsvigae, Vieweg. Velinp. geh. 20 $\frac{1}{2}$
- Confirmations-Scheine, 50, Lithogr. Mit Einfassungen. qu. 4. Elbing. (Berlin, Nicolaische Buchh.) n. 12 $\frac{1}{2}$
- Debes, Aufsätze aus d. Gebiete des bavar. bürgerl., peinlichen u. öffentl. Rechtes. gr. 8. Würzburg, Etinger'sche Buchh. 14 $\frac{1}{2}$
- Dietrich, Flora universalis. II. 63, III. 1. Fol. Schmid n. 4. f. 16 $\frac{1}{2}$
- Dimtsch, d. Auslösen d. Federharzes (Gummi elasticum). 8. Geisler 4 $\frac{1}{2}$
- Dörfer, Leçons de Goniométrie. — Lectures de Goniometry. gr. in 8. Hambourg, (Nestler & Melle.) br. n. 16 $\frac{1}{2}$
- Ehrentraut, Deutsche Schulvorschriften. I. u. II. Heft. qu. Lex. -8. Elbing. (Berlin, Nicolaische Buchh.) n. 18 $\frac{1}{2}$
- Englische Schulvorschriften. I. Heft. qu. Lex. -8. Ebend. n. 8 $\frac{1}{2}$
- Ehrlicher, 100 einz-, zweiz-, dreiz- u. vierstimmige Lieder für Volkschulen. 8. Pöhlneck, Vogler. geh. 6 $\frac{1}{2}$
- Eisener, Leben u. Tod Ludwig XVI. u. seiner Gemahlin, Marie Antoinette, ic. Mit 3 Bildnissen. Stuttgart, Rieger & Comp. 1. f. 12 $\frac{1}{2}$ .
- Enslin, Beiträge zur Aufmunterung der edlen Schafzucht in Bayern. gr. 8. Würzburg, Etinger'sche Buchh. geh. 12 $\frac{1}{2}$
- Fischer, Predigt über den Tod. gr. 8. Altenburg, Pierer. geh. 3 $\frac{1}{2}$
- Forchhammer, Hellenika, Griechenland im Neuen das Alte. 1. Bd. gr. 8, Berlin, Nicolaische Buchh. Velinp. geh. 2 $\frac{1}{2}$
- Gouqué, von der Liebe=Lehre. 8. Hamburg, Fr. Perthes. 6 $\frac{1}{2}$
- Gren, zehn Briefe zweier deutschen Protestant. gr. 8. Dresden und Leipzig, Arnoldische Buchh. geh. n. 8 $\frac{1}{2}$
- Fries, Correspondance franç 2. éd gr. in 12. Aarau, Sauerlaender 1. f. — e Lavezzi, vollständige Anleitung zur italienischen u. deutschen Conversation. gr. 12. Ebend. geh. 20 $\frac{1}{2}$
- Garbe, Grundris der Zoologie in Tabellen. gr. 4. Thorn. (Berlin, Nicolaische Buchh.) n. 4 $\frac{1}{2}$

- Gay: Girardin, der Marquis v. Portanges. Uebersetg. von Janny Tarnow. 2. Thl. 8. Leipzig, Kollmann. Velinp. 1. f. 6 $\frac{1}{2}$
- Gebhardi, theoretische-praktische Orgelschule, in Uebungen, nebst Anweisung. qu. Roy. -4. Leipzig, Hartknoch. geh. 2 $\frac{1}{2}$
- Gedanken aus dem Tagebuch eines Juden üb. d. 3 großen Propheten der europäisch. Geschichte. (Bon Dr. Essena.) gr. 12. Nestler u. Melle 16 $\frac{1}{2}$
- Gemälde, histor.-geograph., der Schweiz. 17. Heft: Kanton Thurgau von Puvifot. gr. 12. St. Gallen u. Bern, Huber u. Comp. n. 1. f. 18 $\frac{1}{2}$
- Gemälde-Sammlung des Herzogs v. Leuchtenberg in München. In Umrissen von Muxel. 10. Lief. gr. 4. München, Finsterlin n. 1. f. 4 $\frac{1}{2}$
- Geppert, prakt. Lehrgang der Rechtschreibung und Interpunktion für Volksschulen. 2. Aufl. 8. Breslau, Aderholz 8 $\frac{1}{2}$
- Gereimtes u. Ungereimtes, allerlei, aus dem Nachlaß eines Studiosen der freien Künste. 8. Baden im Aargau (Leipzig, Rein.) geh. 21 $\frac{1}{2}$
- Gerstäcker, systematische Darstellung der Gesetzgebungskunst. In 4 Thl. — 1. Thl. gr. 8. Frankfurt, Österreich 1. f. 6 $\frac{1}{2}$
- Graff, althochdeutsche Uebersetzung u. Erläuterung der von Boethius verf. 5 Bücher de consolatione philosoph. gr. 8. Nicolai 1. f. 8 $\frac{1}{2}$
- althochdeutsches Lesebuch, gr. 8. Ebend. 16 $\frac{1}{2}$
- althochdeutscher Sprachschatz. 10. Lief. gr. 4. Ebend. n. n. 1. f.
- Grater, Stunden der Andacht für Studirende. 2. verm. u. verb. Ausg. 8. Bamberg, literar.-artist. Institut. geh. 16 $\frac{1}{2}$
- Gräfe, Lehrbuch einer Literärgeschichte der berühmt. Völker der alten Welt. 1. Abthl. gr. 8. Arnoldische Buchh. 2. f. 16 $\frac{1}{2}$
- Grohnert, der christliche Glaube nach den Lehren der evangel. Kirche. Leitfaden für Konfirmanden. 12. Braunsberg, Rautenberg 2 $\frac{1}{2}$
- Grün's Gedichte. gr. 12. Leipzig, Weidmann'sche Buchh. geh. 2 $\frac{1}{2}$
- Handbibliothek f. Härtner. I. Abth. 1. 1: Wissensch. Vorbereitung, von Pegelet. I. 1. mit Kupferheft. gr. 12. Berlin, Herbig n. 1. f. 4 $\frac{1}{2}$
- für Offiziere. 3 Bd.: Waffenlehre. 2. Aufl. gr. 12. Ebend. n. 1. f. 4 $\frac{1}{2}$
- dieselbe. XI. 1: Militairische Länderbeschreibung von Europa. Von v. Roon. 1. Abthl. gr. 12. Ebend. geh. n. 2. f. 4 $\frac{1}{2}$
- Heberling, vergleichende Darstellung des Protestantismus. gr. 8. Mainz, Kupferberg 20 $\frac{1}{2}$
- Heigelin, allgemeines Fremdwörter-handbuch für Deutsche. 2. Aufl. Nro. 1. gr. 8. Tübingen 1838, Osander. geh. 20 $\frac{1}{2}$
- Heldenthalen, Zauber- u. Liebesgeschichten der Vorzeit. I. u. II. Bdchen. 8. Leipzig, Rein'sche Buchh. geh. 1. f. 12 $\frac{1}{2}$
- Henke, neue Englische Sprachlehre, nach der 28. Aufl. von P. Murray's engl. Grammatik bearbeitet. gr. 8. Nestler u. Melle 18 $\frac{1}{2}$
- Herodes vor Bethlehem, oder der triumphirende Wirtelmeister. Neue Ausgabe. 8. Leipzig, Steinader. Velinp. 12 $\frac{1}{2}$
- Herr, Unterricht in der Naturlehre. 3. Aufl. 8. Neuwied, Lichtenfels 3 $\frac{1}{2}$
- Herrmann, Bilder aus d. Jugendleben, in Erzählungen für Mädchen. Mit 8 Bildern. 8. Berlin, Duncker u. Humblot. Velinp. geh. 1. f. 8 $\frac{1}{2}$
- Hölderl, kleine Kindergeschichten. Fabeln u. Erzählungen. Mit 12 illum. Kupfern. 3. Ausg. qu. 16. Nürnberg 1838, Bauer u. Raspe. 18 $\frac{1}{2}$
- Hölzl, die Grafen Öinstki, Tragödie. breit 8. Bamberg, literar.-artist. Institut. Velinp. geh. 20 $\frac{1}{2}$
- Jacobi, d. Europäisch. Feld-Artillerien. 4. Heft: Beschreib. d. Materials u. d. Ausrüstung d. Würtemb. Feld-Artiller. gr. 8. Kupferberg n. 2. f.
- Zahlbücher, Württembergische, für vaterländ. Gesch. ic. Herausg. von Memmingen. 1836. 1. Heft. 8. Stuttgart, Tübingen, Cotta'sche B. 1. f.
- der Zoll-Gesetzgebung u. Verwaltung des Deutschen Zoll- u. Handels-Vereins, von Pochhammer. 1837. gr. 8. Berlin, Jonas n. 3. f.
- u. Jahresbericht d. Vereinsf. medlenb. Geschichte u. Alterthumsfunde, herausg. v. Lisch u. Barth. 2. Jahrg. gr. 8. Stiller n. 1. f. 3. f.
- v. Jakob, die Staats-Finanzwissenschaft. 2te Aufl. von Eiselen. 7. u. 8. Heft. gr. 8. Halle, Schwetschke u. Sohn n. 16 $\frac{1}{2}$
- James, Attila. Histor. Roman. Aus d. Engl. von W. A. Lindau. 3. Thle. 8. Leipzig 1838, Kollmann 3. f. 18 $\frac{1}{2}$
- Isensee, Reisen in Schottland, Engl., Frankr., Deutschl.: Nord-West-Europ. Briefe. Skizzen aus dem Leben ic. 8. Berlin, Krause 1. f. 18 $\frac{1}{2}$
- Kappe, Geschichten aus der Geschichte, das ist: Denkwürdigkeiten aus der Weltgeschichte. 8. Meurs, Rhein. Schul-Buch. geh. 4 $\frac{1}{2}$
- Klose, Geschichte und Lehre des Marcellus und Photius. gr. 8. Hamburg, Fr. Perthes. geh. 10 $\frac{1}{2}$
- Koenig, literarische Bilder aus Russland. M. d. Bildnissen v. Derschawin u. Puschkin. 8. Stuttgart, u. Tübingen, Cotta'sche B. Velinp. 1. f.
- Köster, die Psalmen nach ihrer strophischen Anordnung übersetzt. Mit Einleit. u. Anmerk. gr. 8. Königsb., Gebr. Bornträger 2. f. 12 $\frac{1}{2}$

- Kramer, über den Styl und die Herkunft der bemahlten griechischen Thongefäße. gr. 8. Berlin, Nicolai. Velinp. geh. 1*fl*
- Kubyss, die Cholera oder Brechruhr in allen ihren Formen. (Neue Ausg.) gr. 8. Berlin, Curths. cart. n. 1*fl*
- Külb, Geschichte der Erfindung der Buchdruckerkunst. Mit der Abbild. des Gutenbergmonuments. gr. 8. Mainz, Kupferberg. geh. 11*fl*
- Landerer, die Heilquellen in Griechenland. 8. Bamberg, literat.-artist. Institut Velinp. geh. 6*fl*
- v. Landsberg, das Grüne Gewölbe in Dresden. 5. sehr vermehrte Aufl. kl. 8. Arnoldische Buchh. Velinp. geh. n. 12*fl*
- Laube, das junge Europa. 2. Thl.: Die Krieger. Novelle. 2 Bd. gr. 12. Mannheim, Hoff. Velinp. geh. 3*fl* 12*fl*
- Lebater's sämmtliche Werke. 11. 12. Lief. gr. 8 Augsburg, Kranzfelder. (Leipzig, Meissner.) geh. 12*fl*. — Der ganze 4. Bd. geb. 1*fl*
- Laycock, new Dialogues. 2. edit. gr. 12. Nestler & Melle 1*fl*
- Lehrer-Spiegel. 32. Neurs, Rhein. Schul-Buchh. geh. 6*fl*
- Linzbauer, die warmen Heilquellen der Hauptstadt Ösen im Königreiche Ungarn. gr. 8. Pesth, Hartleben. br. 1*fl* 12*fl*
- Livii Patavini Historiarum über XXI et XXII. Mit Anerkennungen vom Prof. Fabri. gr. 8. Nürnberg, Schrag. Velinp. geh. 1*fl* 12*fl*
- Löwenberg, historisch-geograph. Atlas zu den Geschichtswerken von v. Rottet, Pötzl u. Becker. 5. u. 6. Lief. 1*fl* 2*fl* Rottet, Herder n. 1*fl*
- Mayer, über den Nachtheit der Schafrodenimpfung für die Staatsökonomie. gr. 8. Braunsberg ic., Rautenberg. geh. 6*fl*
- Meerfels, St. Julian u. seine Freunde, oder die Befreiung aus dem Kerker zu Paris. 1. Thl. gr. 12. Magdeburg, Wagner u. Richter. 1*fl*
- Müller, Wilh., des Bettlers Gabe. Taschenbuch für 1838. 4. Jahrg. gr. 12. Göslin, Hendas. Velinp. geh. n. 1*fl* 8*fl*
- Naumann, Prodromus et specimen Catalogi Librorum Manuscriptorum, qui in Bibliotheca senatoria civit. Lipsiensis asservantur. Fasc. 1. 4maj. Grimmiae, Gebhardt n. 2*fl* 16*fl*
- Nelly, Novellen. 2. Bd. 8. Leipzig 1838, Meissner. Velinp. 1*fl* 12*fl*
- Norden, der Spielmann aus Schmagerow, und das Eiland bei Polochow. Zwei Novellen. 8. Göslin, Hendas. geh. 1*fl*
- Olsenburg, der letzte Cäsar. Novelle. 2. Thle. 8. Mainz, Kupferberg. Velinp. 2*fl* 16*fl*
- Original-Beiträge zur deutschen Schaubühne. (Von der Prinzessin Amalie von Sachsen.) II. 8. Dresden u. Leipzig, Arnoldsche Buchh. cart.
- Zum Besten des Frauenvereins zu Dresden.
- Penelope. Taschenbuch für das Jahr 1838. herausg. von Theodor Hell. 27. Jahrg. Mit 7 Stahlstichen. 16. Leipzig, Hinrichsche Buchh. Geb. mit Goldschnitt n. 1*fl* 16*fl*. — In Seiten. 2*fl* 16*fl*
- Pfarrer Moritz. Aus d. Franz. von Fanny Tarnow. 2. Thle. 8. Leipzig, Kollmann 3*fl*
- Preuß. üb. Evangelischen Kirchenbau. gr. 8. Aderholz. geh. 12*fl*
- Prisack, der Neuer Leben und Treiben. Eine vollständige Geschichte der Stadt Neuss. gr. 8. Düsseldorf, Schreiner. geh. n. 1*fl*
- Rast, de potioribus caassis Gangraenae semilis adjuncto novo ejus exemplo. 8maj. Cizae, Webel. geh. 4*fl*
- Rayer's theoretisch-praktische Darstell. d. Hautkrankh. Uebers. von Stannius. In 3 Bden. — 1. Bd. gr. 8. Berl., Th. Enslin n. 2*fl* 12*fl*
- Reinhold, das Abendglöckchen. Mit 4 illum. Kupfern. 2. Ausg. qu. 16. Nürnberg 1838, Bauer u. Raepke. geb. 12*fl*
- der kleine Bibelfreund. Mit 4 illum. Kupf. 2. Ausg. qu. 16. Ebd. 12*fl*
- Erzählv. d. Kinderlande. 3. Ausg. Mit 6 illum. Kupf. qu. 16. Ebd. 16*fl*
- gesammelte Waldblumen, oder Erzählungen ic. Mit 6 illum. Kupfern. gr. 12. Ebd. geh. 16*fl*
- Reise, die, in den Harz. Für die Jugend und ihre Freunde. Mit 6 Abbild. 16. Leipzig, Weber. geh. n. 1*fl*
- Reuchlin, das Christenthum in Frankreich innerhalb und außerhalb der Kirche. gr. 8. Hamburg, Fr. Perthes. geh. n. 2*fl* 8*fl*
- Reum, Forstbotanik. 3. Ausl. gr. 8. Arnoldsche Buchh. 2*fl* 9*fl*
- Rinne, Handbuch der preussischen innern Staatsverwaltung. 1. Lief. gr. 8. Siegnitz, Kuhmen. geh. n. 16*fl*
- Rosenkranz, Psychologie, oder die Wissenschaft vom subjectiven Geist. gr. 8. Königsberg, Gebr. Bornträger. Velinp. geh. 2*fl*

- Rossmässler, Iconographie der Land- u. Süßwasser-Mollusken. 1. 5. 6. gr. 4. Arnoldische Buchh. cart. 2*fl*. — Illum. 4*fl*
- Rückert, die Weisheit des Brahmanen, ein Lehrgedicht. 2. Bdchen. gr. 12. Leipzig. Weidmann'sche Buchh. Velinp. elegant cart. 1*fl* 8*fl*
- Ruer, Irrenstatistik d. Provinz Westphalen. gr. 8. Th. Enslin 21*fl*
- de Saint-Pierre, la chaumiére Indienne, etc. Mit Anerkennungen u. Wörterbuch von Possart. 12. München, Jaquet. geh. 12*fl*
- Sand, George, Jacques. 2. Thl. 8. Leipzig, Kollmann 1*fl* 10*fl*
- Scharold, Würzburg und seine Umgebungen. Mit 6 Stahlst. u. 1 Grundris. 8. Würzb., Ettinger'sche Verlagsbuchh. cart. n. 1*fl* 16*fl*
- Schenkel, Johannes Schenkel. Ein Denkmal auf den Grabhügel eines Verborgenen vor der Welt. gr. 8. Hamburg, Fr. Perthes. geh. 18*fl*
- Schleis, das Ludwigsbad bei Wipfeld und seine Umgebungen, mit Hinblick auf Gaisbach. gr. 8. Würzburg, Ettinger'sche Buchh. geh. n. 12*fl*
- Schlesinger, Herbstnovellen. Neue Folge. 8. Lpz. 1838, Meissner 1*fl* 9*fl*
- Schmuck der Ehren für die weibliche Jugend. Eine Festgabe für Mütter u. Töchter. gr. 12. Carlruhe, Creuzbauer. cart. n. 1*fl* 8*fl*
- Scholand, naturgemäße Gesundheits-Lecte für Schule und Haus. 12. Magdeburg, Wagner u. Richter. geh. 9*fl*
- Schön, astronom. Taschenbüchlein für 1838. gr. 12. Stahel. geh. 8*fl*
- Schubarth u. Reich, die Runkelrübencucker-Fabrikation in Frankreich. Nachtrag. gr. 8. Berlin, Nicolai'sche Buchh. geh. 12*fl*
- Schuur, Lesebuch für alte u. junge Geistliche. 1. Heft. 8. Rautenberg 8*fl*
- Sigmund, Füred's Mineralquellen und der Plattensee, für Aerzte u. Badegäste. gr. 8. Pesth, Hartleben. geh. 18*fl*
- Soetbeer, Versuch die Urform der Hesodeischen Theogonie nachzuweisen. gr. 8. Berlin, Nicolai'sche Buchh. geh. 10*fl*
- Souillé, der Ehrenmann. Uebersetzt von L. Kruse. 2. Thl. 8. Leipzig, Kollmann 1*fl* 6*fl*
- Sprache, die, des Herzens. Vier Novellen von der Frau von W. Herausg. von L. Schefer. gr. 12. Berlin 1838, Veit u. Comp. geh. 1*fl* 16*fl*
- Starkloß, drei Tage in Mainz am Gutenbergsfeste (14., 15., 16. August 1837.) Eine Skizze fl. 8. Mainz, Kupferberg. Velinp. geh. 6*fl*
- Strehler, die morgenländische Brechruhr. Nach eigenen Erfahrungen dargestellt. 4. Lief. breit gr. 8. (Bamberg, literat.-artist. Institut) 6*fl*
- Syria, the Holy Land, Asia minor, &c. illustr. By Bartlett, Purser, and Carne. Part 17. gr. 4. London (and Berlin, Asher) n. n. 20*fl*
- Thiersch, über gelehrt Schulen. III. 4. gr. 8. Götta 18*fl*
- über die neuesten Angriffe auf die deutschen Universitäten. gr. 8. Ebend. Velinp. geh. 18*fl*
- v. Tippelskirch, Das Gebet im Namen Jesu. Gastpredigt. gr. 8. Königsberg. (Halle, Anton.) geh. 3*fl*
- v. Tromitz, sämmtliche Schriften 3. Sammlung. 1. 2. Bdchen. 16. Dresden u. Leipzig, Arnoldsche Buchh. 1—9: 3*fl* 12*fl*
- Universal-Kerigon der Handelswissenschaften. Herausg. von Schiebe. 7. Lief. gr. 4. Leipzig, Fr. Fleischer n. 16*fl*
- Urkunden, Mecklenburgische, herausg. von Lisch. 1. Bd. gr. 8. Schwerin u. Rostock, Stillersche Holzbuchh. n. 1*fl*
- Verhandlungen des Vereins zur Förderung des Gartenbaus in den Königl. Preuß. Staaten. 25. Lief. gr. 4. Berlin, (Nicolai) n. 1*fl* 12*fl*
- Völkes u. Familien-Bibliothek, Deutsche, redigirt von A. Schäfer. 1. 1. Geschichte. (1. Lief.) gr. 8. Smünd. (Leipzig, Meissner.) n. 4*fl*
- Völks-Bilderbibel. 20. Lief. 4. Leipzig, Baumgärtner 4*fl*
- Vorbereitung, die, zur ersten heiligen Communion so wie der Empfang derselben. 12. Braunsberg ic., Rautenberg. geh. 2*fl*
- Wilke's Novellen. 8. u. 9. Bd.: Römerherrschaft in Britannien. 2. Thle. 8. Braunschweig, Leibrock 2*fl* 8*fl*
- Wort, ein, über Zahns bibl. Historien, und über bibl. Geschichtsunterricht überhaupt. 8. Neurs, Rhein. Schul-Buchh. geh. 6*fl*
- Wörtsche, Fabricirung eines d. Champagner ganz u. gar ähnl. Weins, d. Säundbrunnen u. d. Dünker Schnupftabaks. 12. Wagner u. R. 9*fl*
- Wörterbuch, encyclopädisches, der medicinischen Wissenschaften. 15. Bd. gr. 8. Berlin: Veit u. Comp. Velinp. 3*fl* 8*fl*
- Zetterstedt, Insecta Lapponica, descripta. Volum. unici Fasc. I. 4maj. Lipsiae 1838, Voss. Velinp. geh. n. 1*fl* 12*fl*
- Zimmermann, die Befreiungskämpfe der Deutschen gegen Napoleon. 2. Ausl. 1. Lief. gr. 8. Stuttgart, Rieger & Comp. geh. 12*fl*